

30. September 2016

Bauarbeiten für neuen Kreisverkehr in Raasdorf abgeschlossen Gesamtbaukosten beliefen sich auf 315.000 Euro

Um die Kreuzung der L 2 mit der L 5 und der L 3019 in Raasdorf (Bezirk Gänserndorf) verkehrssicher zu gestalten und eine Temporeduktion zu erreichen, haben sich die Gemeinde Raasdorf und der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, an diesem Kreuzungspunkt einen Kreisverkehr zu errichten. Die für den Bau benötigten Grundflächen wurden von der Gemeinde Raasdorf zur Verfügung gestellt. Die Arbeiten führte die Straßenmeisterei Groß Enzersdorf gemeinsam mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region innerhalb von zwei Monaten durch. Die Gesamtbaukosten für den neuen Kreisverkehr beliefen sich auf rund 315.000 Euro, wobei ein Drittel auf das Land Niederösterreich und zwei Drittel auf die Gemeinde Raasdorf entfallen sind.

Der Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 28 Metern und die Äste des Kreisverkehrs mit einer Fahrbahnbreite von acht Metern ermöglichen nun einen tempogebremsten, aber trotzdem zügigen und äußerst sicheren Verkehrsablauf. Die ausreichende Beleuchtung hilft den Fußgängern und Autofahrern, auch in den Abend- und Nachtstunden und bei schlechter Sicht die Übersicht im Verkehrsgeschehen zu behalten. Weiters wurden an allen vier Ästen des Kreisverkehrs Querungshilfen für die Fußgänger errichtet. Abschließend wurden die Bodenmarkierungen aufgebracht und die Nebenflächen den neuen Gegebenheiten angepasst.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.